

## **Bericht der Volleyballabteilung zur Generalversammlung des SV Teuto Riesenbeck am 19.02.2010**

Liebe Teuto – Sportlerinnen und – Sportler!

Die Volleyball – Saison 2009/2010 ist noch nicht zu Ende, folglich gibt es noch keine abschließenden Ergebnisse zu vermelden. Dennoch kann ich von vielen Ereignissen in einer sehr aktiven und erfreulich weiter wachsenden Abteilung berichten.

Wie bereits im Bericht vom vergangenen Jahr angekündigt, gibt es seit April 2009 eine weitere Mannschaft. 22 Mädchen der Jahrgänge 1998, 1999 werden montags in der kleinen Halle am Hallenbad von Katharina Feldmann und Franzi Henkel trainiert und machen mittlerweile gute Fortschritte.

Ebenso nahmen im April Anne Börgermann und Sophia Demand ein Training mit Jungen des fünften und sechsten Schuljahrs in Angriff. Wenn das auch zunächst nicht so eingeschlagen ist, wie bei den Mädchenteams sind wir hochofret, dass jetzt regelmäßig 12 bis 15 Jungen freitags lernen Volleyball zu spielen.

Seit Mitte des vergangenen Jahres haben wir sogar eine ältere Jungenmannschaft im Angebot. Donnerstags trainiert Markus Holtmann derzeit sieben Jungen im Alter ab 14 Jahren. Wir hoffen da noch auf weitere Interessenten.

Die Anfrage bei den Mädchen ließ aber nicht nach, so dass wir eine weitere Trainingszeit für weibliche Anfänger anbieten mussten und mit der Fertigstellung der *grünen halle* auch konnten. Auch wenn die Zeit für Mädchen der Jahrgänge 2000/2001 am Freitagabend um 19:00 Uhr denkbar ungünstig ist, werden seit September 22 Mädchen von Renate Brüggemeyer an den Volleyball herangeführt. Sie wird dabei tatkräftig von Nadine Beermann und Andrea Börgermann unterstützt.

Das ist aber noch nicht alles! Ebenso konnten wir seit Oktober eine Hobby-Mixed Gruppe unter der Leitung von Jochen Wewer anbieten.

Dieses Angebot hat sofort so erfolgreich eingeschlagen, dass wir das Training aus Platzgründen in die *grüne halle* verlegen mussten. Dafür musste die erste Damenmannschaft in die kleine Halle ziehen. Bei dem Mixed-Team ist die Anfrage mittlerweile so groß, dass wir sogar über eine weitere Trainingszeit nachdenken müssen.

Wie man unschwer aus dem wachsenden Angebot folgern kann, müssen für all diese Aktivitäten natürlich weitere qualifizierte Trainer gefunden werden. Darum ist es sehr erfreulich, dass sich fünf Spielerinnen der ersten Damenmannschaft bereit erklärt haben, die C-Trainerlizenz zu erwerben. Angela Berghaus, Katharina Feldmann, Theresa Döcker, Franzi Henkel und Anne Börgermann waren für eine Woche in Oberhausen und haben den ersten Teil des Lehrgangs inklusive der erforderlichen Prüfung erfolgreich bestanden und können das Gelernte nun in ihren Trainingseinheiten bei den Jugendteams anwenden.

Vor dem Beginn der neuen Saison gab es aber noch für die bereits aktiven Teams in den Sommerferien einige Arbeitseinsätze an der *grünen halle* zu erledigen. Insbesondere die Mädchen der B- und A-Jugend und die Teuto – Taigers zeigten unermüdlichen Einsatz bei den Pflasterarbeiten. Jedes Mal, wenn ich dort oben parke, denke daran zurück und möchte mich hier noch einmal herzlich für den Einsatz bedanken.

Dann konnte es aber endlich losgehen. Die neue Halle mit dem farblich abgesetzten Volleyballfeld ist so toll gelungen, dass wir mittlerweile unheimlich gerne dort trainieren und natürlich auch schon den einen oder anderen Erfolg eingefahren haben.

Die beiden D-Jugend Mannschaften und die C-Jugend spielen noch in der kleinen Halle am Hallenbad. Die D-Jugend-Teams von Babsi Wilmes und Angela Berghaus spielen im oberen Tabellendrittel mit. Bisher ungeschlagen steht die C-Jugend von Theresa Döcker an der Tabellenspitze der Bezirksliga.

Weiterhin ist eine B-2 Jugend unter der Leitung von Moni Brüggemeyer in der Bezirksliga gestartet und spielt im oberen Bereich

der Tabelle mit. In der Oberliga waren die U18 (B-Jugend) und U20 (A-Jugend) gemeldet. Die Saison haben die Teams bereits im unteren Tabellendrittel beendet.

Die B-Oberliga unter Detti Börgermann ist auch als zweite Damenmannschaft in der Kreisliga gestartet und kämpft dort im Mittelfeld mit. Alle Spielerinnen hatten aber mittlerweile auch schon ihren Einsatz im ersten Damenteam.

Die ersten Damen hatten einen denkbar schlechten Start, weil sich eine der beiden Mittelangreiferinnen am ersten Spieltag in der *grünen halle* verletzte und damit das erste Spiel mit 0:3 verloren ging. Das zweite Spiel gegen das jetzige Schusslicht der Tabelle konnte mit 3:0 gewonnen werden. Dann aber kam alles anders.

Seit Oktober herrscht ein ganz anderer Ton in der Mannschaft. Wer den Damen jetzt beim Training zuschaut hört Sätze wie: „come on“, „waaait“ oder „move your feet“, denn wir konnten mit Jonathan Rowe einen neuen Trainer für die Damen gewinnen. Der aus Kanada stammende Volleyballer spielt beim VCB Tecklenburger Land in der zweiten Bundesliga und lehrt jetzt im bilingualen Volleyballunterricht beim SV Teuto Riesenbeck ganz modernen Volleyball. Nebenbei verbessern die jungen Spielerinnen sogar ihre Englischkenntnisse, was ihnen in der Schule sicherlich nicht schadet. Erste Erfolge stellten sich dann schnell ein, denn Teutos Damen waren das erste Team, das dem SC Hörstel zunächst im Hinspiel einen Satz abnehmen konnte und im Rückspiel mit 3:0 als bislang einziges Team dem bis dato ungeschlagenen Tabellenführer eine Niederlage beibrachte.

Mittlerweile haben wir viele weitere Erfolge eingefahren und haben unsere letzten vier Spiele alle mit 3:0 gewonnen. Wenn wir das nächste Spiel gegen Emsdetten II gewinnen, kommt es am letzten Spieltag gegen den Lokalrivalen Stella Bevergern zum Showdown. Zu diesem Heimspiel am 27. Februar um 15:00 in der *grünen halle* möchte ich Sie alle schon jetzt herzlich einladen. Sicherlich werden die Damen um ihren neuen Trainer Jon alles daran setzen ein tolles Volleyballspiel zeigen, denn mit einem weiteren Sieg schließt das Team dann die Saison auf dem zweiten Tabellenplatz ab. Damit

besteht die Chance über zwei Relegationsspiele in die Bezirksliga aufzusteigen!

Das war zu Anfang der Saison sicherlich nicht das erklärte Ziel, ist aber durch die Arbeit des neuen Trainers Jon hochverdient. Es macht wirklich Freude zu sehen, wie sich die Mannschaft entwickelt hat, und auch der Trainer hat sehr viel Spaß bei der Arbeit mit dem Team, was man daran sehen kann, dass er, anders als anfangs geplant, mittlerweile die Mannschaft auch an den Spieltagen betreut.

Man muss sicherlich noch erwähnen, dass die Arbeit in der ganzen Abteilung von dem neuen Profi-Trainer profitiert, denn die Spielerinnen lernen für sich selbst vieles dazu, was sie in den Trainingseinheiten an die jungen Mannschaften gut weitergeben. Derzeit versuchen wir interne Trainerfortbildungen zu organisieren um damit die Ausbildungsarbeit noch professioneller gestalten zu können. Ohne die fleißigen Trainer aus den eigenen Reihen würde die ganze Abteilung nicht funktionieren können. Vielen Dank für die Unterstützung!

Zum Abschluss möchte ich nur noch einmal anmerken, dass all dies ohne die neue *grüne halle* nicht möglich gewesen wären. Darum gilt besonders in diesem Jahr mein Dank dem Förderverein und allen voran Josef Schippman.

Für die Abteilung Volleyball

Alfred Börgermann